



## MUSTER-GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG CHEMIEUNTERRICHT AN WALDORFSCHULEN

Klassenstufe: 8. Klasse

Blatt Nr.:

Titel des Versuchs: Verbrennungsexperimente (2.1)

Literatur: Lehrbuch der phänomenologischen Chemie, Band 1, Seite 72

Gefahrenstufe  Versuchstyp Lehrer ☒ Schüler ☒

Gefahrstoffe (Ausgangsstoffe, mögliche Zwischenprodukte, Endprodukte)

Name	Signalwort	Piktogramme	H-Sätze	EUH-Sätze	P-Sätze	AGW in mg m <sup>-3</sup>
keine						

### Andere Stoffe:

Stärke, Mehl, Zucker, usw.

Mandeln (gemahlen), Paranuss (gemahlen), usw.

Haare, Linsenmehl, Erbsenpulver, usw.

### Beschreibung der Durchführung

Die zu untersuchenden Materialien werden auf einer Stahlplatte, die auf einen Dreifuss gelegt wird, oder auf einer feuerfesten Platte, die auf Schamottesteinen steht, einem Verbrennungsversuch unterworfen. Dabei ist besonders auf den Unterschied aufmerksam zu machen, wie Ölsamen aufflammen (sehr geeignet dazu ist die Paranuss), während Mehlsamen oder zuckerhaltige Stoffe nur glühen, aber nicht wirklich brennen. Die Gerüche der Abgase dieser Substanzen sind noch eher angenehm. Weiter ist dann besonders auf die Verbrennungsgerüche von Haaren oder Federn aufmerksam zu machen und es kann gezeigt werden, dass einige Samen, wie Linsen, Erbsen und Bohnen vergleichbare Gerüche freisetzen.

### Ergänzende Hinweise

Keine

### Entsorgungshinweise

Reste über den Hausmüll entsorgen



### Mögliche Gefahren (auch durch Geräte)

Gefahren	Ja	Nein	Sonstige Gefahren und Hinweise
Durch Einatmen	X		Gut lüften; technische Materialien (wie Plastik - wenn überhaupt) nur im Abzug verbrennen
Durch Hautkontakt		X	
Brandgefahr		X	
Explosionsgefahr		X	
Durch Augenkontakt		X	

### Sicherheitsmaßnahmen (gem. TRGS 500)

*Keine*

### Ersatzstoffprüfung (gem. TRGS 600)

*Keine, Alltagsmaterialien*

Schule:

Datum:

Lehrperson:

Unterschrift:

Schulstempel: